

Das Ende einer Ära

Leiter des Abendgymnasiums Rheine in den Ruhestand verabschiedet

Für manche mag das nur ein Verwaltungsakt sein. Für das Abendgymnasium Rheine ist es das Ende einer Ära: Schulleiter Jörg Schwamborn geht in Pension.



1984 wurde das Abendgymnasium als Außenstelle des Abendgymnasiums Münster gegründet. Sein erster Leiter wurde Jörg Schwamborn. „Mit seiner Kompetenz, seinem Humor und seiner Kollegialität prägte er das Schulleben. Er trug wesentlich dazu bei, dass das Abendgymnasium Rheine bis heute eine Schule ist, die sich durch eine fast familiäre Atmosphäre, durch Freundlichkeit und Teamgeist im Kollegium auszeichnet“, hob Kollegiumssprecher Karlheinz Uhlenbrock in seiner Verabschiedungsrede hervor.



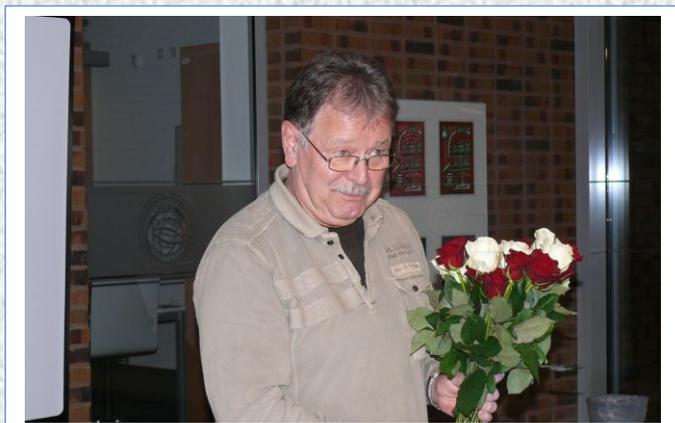
Das Kollegium des Abendgymnasiums in Rheine

Unter der Leitung von Jörg Schwamborn haben mehr als 1100 berufstätige Erwachsene am Abendgymnasium Rheine das Abitur oder Fachabitur erworben. Ihn zum Leiter dieser Schule zu machen, war ein geschickter Zug. Schließlich hat er selbst 1974 nach einem ersten Berufsabschnitt als Zeitsoldat sein Abitur am Abendgymnasium Bonn erworben. Er war den erwachsenen Studierenden seiner Schule daher besonders nahe, hatte für ihre Sorgen stets ein offenes Ohr. Legendär ist sein Credo: „Glaube an Dich selbst. Sage niemals: Das schaffe ich nicht. Sage: Ich schaffe das.“ Selbstvertrauen geben, das über Durststrecken hinweghilft, war auch im Fachunterricht sein Ziel. Seine Fächer Mathematik und Physik unterrichtete er mit Engagement und einem hohen Maß an Anschaulichkeit. Da wurde das Verhalten von Kurven durch eine Fahrt auf einem Rollenstuhl erlebbar gemacht oder die Merkmale von Parabeln mit Hilfe eines Gartenschlauches verdeutlicht.



Das Abendgymnasium Rheine verabschiedete seinen Leiter mit einer gemütlichen, teilweise auch bewegenden Feier. So musste sich der angehende Pensionär durch ein humorvolles „Wer wird Millionär“-Quiz beißen. Nur bei richtiger Beantwortung gab es entsprechende Abschiedsgeschenke. Studierende und Kollegen überreichten ein Album voller Erinnerungen an seine Zeit in Rheine und Wünsche für einen unbeschwerten Ruhestand.

Dazu 29 rote und weiße Rosen, eine für jedes Jahr seiner Schulleitung. Mag schon die Farbzusammenstellung im bekennenden Karnevalisten und Köln-Fan Jörg Schwamborn Erinnerungen an die Domstadt wachgerufen haben, das Abschlusslied tat dies in jedem Fall. Beim „Adtschüss“ von der Kölner Kultband *Die Hühner* summten Studierende und Kollegen den Refrain mit: „Adtschüss - maach et jod - un verlier nie der Mot! Häste och Sorje - bliev su wie de bes!“ Der Geehrte selbst war sichtlich gerührt.



Dass die Feier ihre heitere Note rasch zurückgewann, dazu trug das von den Studierenden des Abendgymnasiums liebevoll vorbereitete Buffet mit russischen, westfälischen, tamilischen und türkischen Spezialitäten bei. Ein Zeichen für die Vielfalt der Studierenden am Abendgymnasium in Rheine.



„Tschüss Jörg Schwamborn!“

